

Ausgabe 136

Gemeindebrief
Ev. Kirchengemeinde Lienen

Herbst 2023



Inhalt

Auf ein Wort	3
Aus dem Regenbogen-Kindergarten	4
Viel Spaß und Neues entdecken im Kinderferienprogramm	5
Flohmarkt im Familienzentrum: Feilschen, Stöbern, Klönen	6
Abschiedsgottesdienst der Kindergärten	8
Abschiedsgottesdienst der Viertklässler	8
Luftaufnahmen unserer Kirche	9
Aus der Katholischen Kirchengemeinde	11
Jubelkonfirmationen	12
Ausflug der Frauenhilfe	13
Plattdeutsches Gedicht	14
Für Euch - Kinderseite	15
Pfarrerin Miriam Seidel verlässt Lienen	16
Frauenhilfe	17
Umzug des Gemeindebüros	18
Umbau des Gemeindehauses	19
Erntedankfest am 1. Oktober 2023	20
Buß- und Betttag	20
Ewigkeitssonntag	20
Wandel säen	24
Meditative Abendgottesdienste an Sonntagen	25
Gottesdienstplan ab 27.08.2023	26
Termine fürs Familienzentrum	27
Freud und Leid	28
Kirchenwahl in Westfalen	29
Herbstgedicht	30
Wir sind für Sie da!	32

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

Auf ein Wort

„Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“ (Micha 4,3)

Neues kennenlernen, dazu haben wir oft im Urlaub die Gelegenheit: kulinarische Köstlichkeiten, interessante Bauwerke, schöne Landschaften, fremde Menschen und Kulturen.

Auch bei der Sommerkirche in diesem Jahr haben wir etwas Neues kennengelernt, zumindest die zwölf Gäste aus Kattenvenne, die sich zum Gut Erpenbeck aufgemacht hatten. Dort wurden im Gottesdienst am 30.07. Leonie und Casper getauft. Soweit – so schön!

Nur Pfarrerin Dörthe Philipps konnte noch zusätzlich auf eine besondere Taufschale hinweisen: die Hülle eines Geschützes aus dem 1. Weltkrieg. Sehr seltsam – konnte man denken. Aber: Sie wurde, so Henner Erpenbeck, wohl auf dem Land der Familie gefunden, aufgearbeitet und poliert und in ihrer Funktion gänzlich umgewandelt. „Schwerter zu Pflugscharen“. Das war hier die Konkretion des Bibelwortes vom Propheten Micha. Aus dem Geschoss sollte ein Gegenstand werden, der dem Frieden, dem Segen, eben der Taufe dient. Das ist Familie Erpenbeck bis heute wichtig. Bereits 1918 wurde die Taufschale zum ersten Mal benutzt, und seitdem sind alle Namen der Getauften mit Datum eingra-

viert. Ein schönes Symbol, das uns daran erinnert, dass Gott mit uns Frieden gemacht hat und ihn uns in der Taufe zusagt. Wir Getauften können in ihm leben und ihn in die Welt tragen: zum Beispiel im Kleinen, wenn Schüler:innen Streit-



schlichter werden, wenn man aufeinander zugeht und Konflikte in der Nachbarschaft löst oder wenn wir im Großen Politiker in ihren Friedensbemühungen unterstützen. Wie wichtig ist es, in Gesprächen und Verhandlungen nicht nachzulassen. Ob in der Ukraine oder im Niger. Vielleicht können auch Kirchen ihre Kontakte nutzen und immer wieder daran erinnern, dass Krieg nach Gottes Willen nicht sein soll, dass die Suche nach Alternativen zu Waffenlieferungen notwendig ist. Schwerter zu Pflugscharen – leider immer wieder ein aktuelles Thema. Aber als Christenmenschen halten wir die Hoffnung auf Frieden offen, weil Gott ihn für uns will. Eine alte Erkenntnis, die uns mit einem schönen Symbol neu bewusst wurde.

Verena Westermann



Ev. Regenbogen - Kindergarten

Aus dem Regenbogen-Kindergarten

Neue Gesichter: Das neue Kindergartenjahr ist nun schon einige Wochen alt und wir durften drei neue Kolleginnen und einige neue Kinder mit ihren Familien bei uns begrüßen. Darüber freuen wir uns sehr: Herzlich willkommen und eine gute Zeit mit vielen großartigen Spiel- und Lernerfahrungen bei uns im Evangelischen Regenbogen-Kindergarten!

Auch unsere neuen Kolleginnen haben sich gut eingelebt und verstärken tatkräftig unser Team: Alexandra Denter (Erzieherin seit 1993), Sandra Unland (Kinderpflegerin seit 2009) und Milena Warkentin (Erzieherin im Anerkennungsjahr). Wir alle freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern im nächsten Kindergartenjahr.



Milena Warkentin, Sandra Unland, Alexandra Denter (von links)

Und ein kleiner Tipp: die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2023/ 2024 sind noch bis zum 31.10.2023 möglich. Über STEP (Kreis STEinfurt Eltern-Portal) können Eltern ihr Kind für die Wunsch-Kita anmelden. Bei Fragen zu dem Verfahren oder zur Umsetzung unserer Konzeption melden Sie sich gerne bei uns! Nach Terminvereinbarung sind Sie herzlich zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.

Kirche aus dem Koffer: Immer mittwochs um 09:15 Uhr versammeln sich die Kinder im Bewegungsraum. Die Mitte ist thematisch gestaltet, der Koffer steht bereit und die Kinder warten gespannt, welche Geschichte sie heute von Jesus, Gott, Johannes, Matthäus, Lea, Sara usw. über die Wunder, das Teilen, die Schöpfung und viele andere Themen kennen lernen.

Dazu singen wir „Gottes Liebe ist so wunderbar“ und andere passende Lieder.

Das Vaterunser beendet den „kleinen Gottesdienst“. Die jahreszeitlichen Feste im Kirchenjahr werden aufgegriffen und so steht als nächstes Erntedank, Sankt Martin und dann die Advents- und Weihnachtszeit an.



Spannendes aus dem Koffer

Im Namen des Teams: Lena Sander

Viel Spaß und Neues entdecken im Kinderferienprogramm

Alle Kinder, die gern basteln, kamen beim ersten Treffen im Rahmen des Kinderferienprogramms auf ihre Kosten. Schöne Klangspiele, reich verziert, entstanden unter der Anleitung von Nicole Hollenberg.

Beim nächsten Termin stellte Anja Oetmann-Mennen ganz verschiedene hübsche Bohnen vor, aus denen die Mädchen bunte Armbänder auffädelten. Sie werden sicher oft getragen.

Am letzten Nachmittag erfuhren die interessierten Kinder, die schon eine ganze Menge wussten, von Imkerin Marion Krüger viel Interessantes über das Leben der Bienen und die Arbeit einer Imkerin. Toll, wie unterschiedlich die Honigsorten schmecken! Und wie geduldig wurden die Honigwachskerzen gezogen!

Verena Westermann



Familien Zentrum Lienen

Flohmarkt im Familienzentrum: Feilschen, Stöbern, Klönen

Am Sonntag, 24. September 2023, von 14:00 bis 16:30 Uhr veranstaltet das Familienzentrum Lienen nach langer Pause wieder einen Flohmarkt „Rund ums Kind“.

An ungefähr vierzig Ständen bieten die Aussteller ihre Schätze unter dem Motto „Alles rund ums Kind“ zum Verkauf an: Kleidung, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen & Co. für Babys, Kleinkinder sowie Mädchen und Jungen im Grundschulalter.

Für das leibliche Wohl ist in der Cafeteria dank kräftiger Unterstützung der

Eltern gesorgt. Sowohl Kuchen als auch Brezeln und frische Waffeln können zum Kaffee am Nachmittag vor Ort genossen oder mitgenommen werden.

Der Erlös des Flohmarkts (Cafeteria und Standgebühr) kommt den Kindern des Familienzentrums zugute.

Wer Interesse hat, einige der oben genannten Artikel an einem Stand anzubieten, kann sich ab Montag, 6. September 2023, telefonisch im Familienzentrum Lienen, Merschweg 21, 49536 Lienen, Rufnummer: 05483 - 222 anmelden.





FLOHMARKT "RUND UMS KIND"



**Am SONNTAG den 24. SEPTEMBER
von 14.00 - 16.30 Uhr findet im
Familienzentrum Lienen ein Flohmarkt
statt.**

**Verkauf von Kinder- und Babybekleidung, Spielsachen,
Bücher,.....**

**Cafeteria mit Kuchen, Brezeln & frischen Waffeln
(auch zum Mitnehmen!!)**

**Telefonische Standvergabe erfolgt ab dem 06.09.2023 im
Familienzentrum Lienen, Merschweg 21, 49536 Lienen,
Rufnummer: 05483-222**



Abschiedsgottesdienst der Kindergärten

Vor den Sommerferien wurden die Kinder aus den drei Kindergärten Linens, die zur Schule kommen, verabschiedet. Alle Kinder feierten gemeinsam mit ihren Eltern und Erzieherinnen einen Gottesdienst unter der Überschrift „Flügge werden“. Dazu hatte jedes Kind einen Vogel aus bunter Pappe ausgeschnitten und verziert. In einer kurzen Geschichte wurde erzählt, wie Vogelkinder ihr Nest verlassen. Die Kinder bekamen viele gute Wünsche mit auf ihren Weg in die Schule, auf ihren Weg zum Flügge-Werden. Marion Tumbrink von der katholischen Gemeinde erzählte in einer Mitmach-Geschichte von Jesus, der die Kinder segnete. Unter dem Segen Gottes wurden die Kinder in den neuen Lebensabschnitt ent-

lassen. Aber zunächst genossen sie noch den gemeinsamen Nachmittag in guter Gemeinschaft und bei leckerem Kuchen.

Nach den Ferien trafen sich die meisten der Kinder wieder. Im Einschulungsgottesdienst begegneten sie in einer Geschichte Mathilde, die für ihr Leben gerne zählt. Und in der Schule werden alle Erstklässler auch bald zählen – und das im doppelten Wortsinn. „Du zählst“ war das mutmachende Ergebnis dieses Gottesdienstes. In der Schule ging die Feier weiter. Allen Kindern eine frohe Schulzeit! Und allen Müttern, die den Gottesdienst mitgestaltet haben, ein herzliches Dankeschön!

Monika Altekrüger

Abschiedsgottesdienst der Viertklässler

Zum Abschluss des Schuljahres kamen die Viertklässler:innen in die Kirche. Sie hatten sich bei einem Projekttag intensiv mit Fragen rund um den Schulwechsel auseinandergesetzt. Und diese Fragen und Antworten brachten sie mit in die Kirche: Wie finde ich neue Freunde? Mutig sein und einfach jemandem antworten oder jemandem zulächeln. Wie komme ich auf jeden Fall pünktlich? Nimm doch einen Bus früher.

Pfarrerin Monika Altekrüger fragte im Anschluss Pater Linson Thomas, wie

er seinen Neuanfang in Deutschland erlebt hat. Er betonte, wie wichtig es ist, mit anderen Menschen zu sprechen. Er selbst konnte die deutsche Sprache noch nicht, als er hierher kam. Sein Lächeln hat ihm viele Türen geöffnet. Pater Linson ermutigte die Kinder, auf Gott zu vertrauen, der alle ihre Wege begleitet. Alles Gute und Gottes Segen auf der neuen Schule!

Monika Altekrüger

Luftaufnahmen unserer Kirche

In den vergangenen Monaten hat Marc Gerseker mit einer Kameradrohne Luftbilder von unserem Ortszentrum aufgenommen. Freundlicherweise hat er der Kirchengemeinde gestattet, diese Fotos für den Gemeindebrief und die Homepage zu verwenden. Es sind tolle Auf-

nahmen. Vielen Dank dafür. Wir werden einige der Bilder in den kommenden Gemeindebriefen abdrucken. Den Anfang macht der Blick auf die Kirche von Osten mit den malerischen Fachwerkhäusern im Vordergrund.





Aus der Katholischen Kirchengemeinde

Am 10. Mai 1953 wurde die Katholische Kirche Maria Frieden geweiht. In diesem Jahr am 1. September haben wir das siebzigjährige Jubiläum unserer Kirche gefeiert. Wir sind mit einem Dankgottesdienst gestartet und konnten voller Dankbarkeit auf die letzten siebzig Jahre zurückschauen. Danken können wir auch den vielen evangelischen Lienener:innen,

die 1953 ehrenamtlich geholfen haben, Maria Frieden mitzubauen. Das ist nicht selbstverständlich und zeugt von funktionierender Ökumene. Auch für die sind wir noch heute dankbar.

Carolin Wessels



Jubelkonfirmationen

Bei schönstem Sonnenschein trafen sich am 3. September die diesjährigen Jubelkonfirmand:innen zum Erinnerungsfoto vor der Kirche. Über vierzig Personen kamen zusammen, um sich an ihre Konfirmation vor 50, 60, 65 oder sogar 80 Jahren zu erinnern. Gemeinsam mit Pfarrerin Monika Altekrüger zogen sie feierlich zu Orgelmusik in die Kirche ein. In ihrer Predigt verglich Pfarrerin Altekrüger das Leben und den Glauben mit Legesteinen, die im Laufe des Lebens immer wieder neu zusammengebaut wer-

den. Allen Jubelkonfirmand:innen wurde unter Handauflegung der Segen Gottes zugesprochen. Gemeinsam feierten alle Gottesdienstbesucher:innen generationenübergreifend das Abendmahl. Zur Erinnerung erhielten die Jubilar:innen eine Rose.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden bei Suppe und Brötchen alte Erinnerungen wieder aufgefrischt und neue Kontakte geknüpft.

Monika Altekrüger

Ausflug der Frauenhilfe

An der Blütenpracht von Hortensien haben wir uns im Juni erfreut! Ein Mitarbeiter der Fa. Kötterheinrich in Lengerich berichtete alles Wissenswerte über die Züchtung neuer Sorten, die aufwendige Vermehrung und die Pflege der sogenannten Konfirmationsblumen. Verschiedene Wachstumsphasen vom kleinen Steckling über Pflanzen im Kühl-

haus bis zu wunderschönen Pflanzen im Kübel konnten wir betrachten. Natürlich bekamen wir auch einige Tipps zur Pflege im eigenen Garten. – Ganz nahe lag die Gaststätte, in der wir leckeren Kuchen genießen konnten. Ein schöner Tag.

Verena Westermann

AUGUSTIN WIBBELT

Äppelken will danzen

Äppelken, nu luster mi!
Äppelken, ick raode di:
Laot dat Danzen sien!
Sitt nett stille,
Wenn de wille
Wind auk no so fien

Strick de Vigelin!
Danzen is di nich gesund,
Bis jä viell to dick un rund,
Dick un rund ümt Lief;
Viell to kuott un stief
Is din Been,
Un du häs män een,
Häs män een alleen.

Äppelken is egensinnig,
Äppelken is wild un winnig,
Will dat Fleigen
Un dat Weigen,
Will dat Wippen
Un dat Tippen
Up de Tehnen

Von den eenen
Fot nich laoten.
Üöwer Maoten,
Krüs un quiär,



Hen un hiär,
Up un dahl,
Äs en Draum
Geiht dat Danzen dör den Saal
Buoben in den Baum -
Do fällt et harunner so
holterdipolter klabumm -
So dumm
Grad up de Snut!
Danzen is ut.

Das in Münsterländer Platt geschriebene Gedicht von Augustin Wibbelt ist dem Buch „Julighuat un Hiärswstgold“ entnommen. Wibbelt war ein katholischer Geistlicher und Schriftsteller. Er lebte von 1862 bis 1947. Nach ihm ist das Augustin-Wibbelt-Gymnasium in Warendorf benannt.



Für Euch



Kinderseite

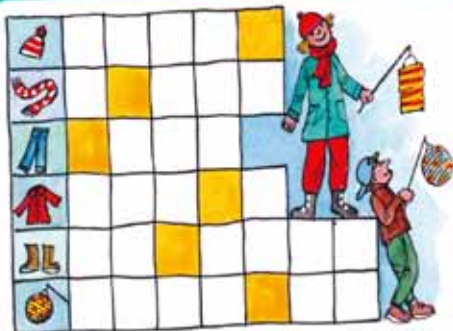
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Mose geht ein Licht auf

Mose und die Israeliten irren durch die Wüste. Sie sind vom Weg abgekommen, und es ist so finster! Mose betet zu Gott. Doch Gott spricht nicht zu ihm. Mitten in der Nacht aber ruft ein kleiner Junge: «Schaut mal!» Vor ihnen in der Dunkelheit steht



eine leuchtende Feuersäule. Ihr Licht ist so hell! Das ist das Zeichen Gottes, auf das Mose gewartet hat. Sie brauchen dem Licht nur zu folgen und finden das gelobte Land. (2. Mose 13)



Wörter gesucht! Die Buchstaben in den orangen Feldern, richtig angeordnet, ergeben den Treffpunkt für den Laternenumzug.

Schattentheater

Du brauchst eine helle Tischlampe, eine weiße Wand und ein dunkles Zimmer. Halte deine Hand zwischen Lampe und Wand. Der Schatten macht das Bild.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Verlag: Kirchje



Pfarrerin Miriam Seidel verlässt Lienen

Sicher haben Sie in den vergangenen Wochen aus der lokalen Tagespresse, von unserer Internetseite oder im persönlichen Gespräch vom Weggang von Pfarrerin Miriam Seidel erfahren. Nach dem Ende ihrer Elternzeit wird sie ihre Pfarrstelle in Lienen zum 30.09.2023 verlassen. In einem Gottesdienst am 06.08.2023 in der Stadtkirche in Lengerich wurde sie gemeinsam mit ihrem Mann, Pfarrer Torsten Böhm, verabschiedet und aus ihrer Pfarrstelle in Lienen entpflichtet.

Pfarrerin Miriam Seidel wechselt die Landeskirche: Zum 01.10.2023 übernimmt sie eine Pfarrstelle im Kirchenkreis Gießen in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN).

Wir wünschen Pfarrerin Miriam Seidel für ihren weiteren beruflichen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Mit ihrem Weggang nach ihrer kurzen Tätigkeit in unserer Kirchengemeinde hat sich die Hoffnung auf mehr Kontinuität in der Pfarrstellenbesetzung nach all den Wechseln in den vergangenen Jahren leider nicht erfüllt. Vielleicht fragen Sie sich daher, wie es mit der Kirchengemeinde weitergeht?

Das Presbyterium hat die Wiederbesetzung der Pfarrstelle beantragt. Derzeit wird mit dem Kirchenkreis und dem Landeskirchenamt geklärt, wie die Übergangszeit bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle geregelt werden kann.

Einstweilen bleibt Pfarrerin Monika Altekrüger mit einer halben Stelle für die Vakanzvertretung in der Kirchengemein-

de Lienen. Es bleibt abzuwarten, welche Rahmenbedingungen für die Pfarrstellensituation im Raum Lienen, Kattenvenne, Ladbergen und Lengerich angesichts weiterer Ruhestände in naher Zukunft gegeben sein werden. Die Entwicklung hin zu verstärkter Kooperation, die schon jetzt bei gemeinsamen Aktivitäten wie der Sommerkirche und gegenseitigen Vertretungen sichtbar wird, bleibt sicherlich unumkehrbar und erfordert von allen Beteiligten Anpassungsfähigkeit und Mut, neue Wege zu gehen.



Doch auch wenn die aktuelle Situation unsicher erscheint, denken Sie daran: Das bekannte Kirchenlied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ endet mit den Worten:

„Das gibt uns wieder neuen Mut, wir sind nicht mehr allein. So läuft das Schiff nach langer Fahrt in Gottes Hafen ein.“

Für das Presbyterium: Marlies Spieker

Frauenhilfe

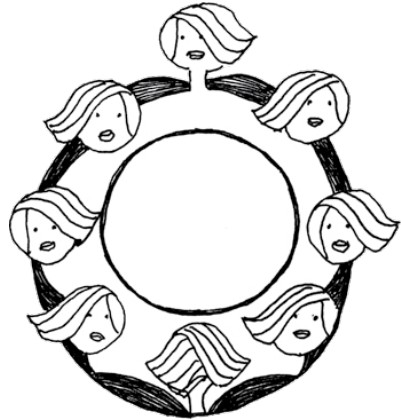
Unsere Vorbereitungsgruppe hat für die kommenden Wochen folgendes Programm auf die Beine gestellt:

13.09.: Wir klönen miteinander und genießen frische Waffeln, die wir backen.

27.09.: Erzählcafé mit Liesel Pinke aus Laggenbeck: Antikes und Nostalgisches bringt Frau Pinke mit, wenn sie bei Vereinen oder Gruppen eingeladen wird. Von Wärmepfanne und Sammeltassen bis zum antiken Werkzeug und Dessous aus den dreißiger Jahren ist alles dabei. Sie weckt mit ihren Erzählungen und Anekdoten viele Erinnerungen, und so kommen alle sicher schnell ins Gespräch. Wir freuen uns, dass Frau Pinke an diesem Nachmittag für uns Zeit hat.

P.S.: Bitte dran denken – wenn wir so am Quatschen sind, könnte es schnell etwas später werden.

11.10.: Frau Westermann stellt das Präventionskonzept unserer Kirchengemeinde vor.



25.10.: Edgar Dellbrügge bringt seine Showmaster-Qualitäten ein und spielt mit uns Bingo.

08. 11.: Wir wickeln – bitte ein kleines Geschenk mitbringen.

22.11.: Buß- und Betttag – wir feiern miteinander Abendmahl.

Auch Gäste sind bei unseren Nachmittagen und Unternehmungen immer willkommen.

Verena Westermann

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verantwortlich im Sinne
des Presserechtes:
Mitarbeitende:

Ev. Kirchengemeinde Lienen

Marlies Spieker, Vorsitzende des Presbyteriums
Monika Altekrüger, Nadine Aufderhaar, Jürgen Fischer,
Ewald Liekam, Walter Lohbeck, Christian Lübke,
Martin Lütkemöller, Wolfgang Monka, Silke Temme, Verena
Westermann und viele Gemeindebriefverteiler:innen
Christine Fischer
viermal jährlich

Zeichnungen:
Erscheinen:

Umzug des Gemeindebüros

Im Rahmen der Renovierung und des Umbaus unseres Gemeindehauses wurde auch das Gemeindebüro durch einen Raumtausch vergrößert und umgestaltet. Damit bleibt die Adresse erhalten. Um zu unserer Gemeinsekretärin Silke Temme zu kommen, müssen Sie lediglich aus dem Flur kommend nicht mehr durch die linke, sondern durch die rechte Tür gehen,

Silke Temme ist froh, die Wochen vor dem Umzug gut überstanden zu haben, denn natürlich ist solch eine Veränderung mit sehr viel Arbeit für alle Beteiligten verbunden.

Die Fotos zeigen aber, dass sich die Mühen gelohnt haben und dass in dem größeren Raum eine helle, freundliche Atmosphäre geschaffen wurde. Überzeugen Sie sich gerne davon bei Ihrem nächsten Besuch.



Umbau des Gemeindehauses

In der Vergangenheit wurde unser Gemeindehaus in den Sommerferien zwar gelegentlich genutzt, im Vergleich zu anderen Jahreszeiten herrschte allerdings deutlich weniger Betrieb. Das war in diesem Jahr völlig anders.

Ständig standen verschiedene Handwerkerautos vor der Tür. Auch die Gerätschaften neben dem Eingang deuteten darauf hin, dass im Gebäude ein reges Treiben herrschte. Der Grund dafür war die für die kommenden Jahre geplante veränderte Nutzung des Gebäudes.

In Gesprächen mit der Kommunalgemeinde wurde vereinbart, einen Großteil der Räumlichkeiten für neue Kindergartengruppen zur Verfügung zu stellen, da die vorher bestehenden Angebo-

te bei Weitem nicht ausreichten, um die Nachfrage nach Kindergartenplätzen in Lienen zu bedienen. Für einige Gruppen, zum Beispiel den Posaunenchor oder die Jugendarbeit, wurde dadurch eine Umorientierung notwendig. Auch wenn der Abschied von lieb gewonnenen Gewohnheiten oft schwerfällt, war es dennoch möglich, durch die Nutzung anderer zur Verfügung stehender Räume, zum Beispiel den Kirchsaal oder das Haus am Kirchplatz, tragbare Lösungen für alle zu finden.

Nach den Sommerferien konnten die Kinder mit ihren Erzieherinnen wie geplant in ihre neuen Räume einziehen



Erntedankfest am 1. Oktober 2023

Herzliche Einladung zum Erntedankfest am Sonntag, den 1. Oktober 2023, um 11:00 Uhr in unserer Kirche!

In diesem Jahr feiern wir einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest. Wir danken Gott für das Leben, für Wachsen und Gedeihen, dafür, dass er uns reichlich und täglich versorgt.

Bitte helfen Sie uns, einen schönen Erntedank-Altar herzurichten. Wenn sie im eigenen Garten oder auf dem Feld geerntet haben, bringen Sie uns Äpfel, Birnen und Gemüse jeglicher Art. Oder Sie pflücken einen schönen Blumenstrauß. Ebenso freuen wir uns über selbstge-

machte Marmelade, eingelegtes Gemüse oder auch Lebensmittel aus dem Supermarkt. Nach dem Gottesdienst werden wir die Spenden an die Lengericher Tafel weiterleiten. Dort wird Menschen geholfen, die Unterstützung benötigen.

Ihre Gaben können Sie am Freitag, den 29.09.2023 von 10-18 Uhr und am Samstag, den 30.09.2023 von 10-14 Uhr im Kirchsaal unserer Kirche abgeben. Der Turmeingang wird zu diesen Zeiten geöffnet sein. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Buß- und Betttag

Alle, die gerne einen Gottesdienst an diesem Tag besuchen möchten, laden wir zum Frauenhilfs-Nachmittag in

Kattenvenne oder zum Beispiel in die Stadtkirche nach Lengerich um 18:00 Uhr ein.

Ewigkeitssonntag

Liebe Leserin, lieber Leser, mit großen Schritten gehen wir auf das Ende des Kirchenjahres zu. Am 26. November begehen wir den Ewigkeitssonntag. An diesem Tag gedenken wir der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder aus unserer Kirchengemeinde in Lienen.

Wir planen, am Vormittag um 11 Uhr einen Gottesdienst in der Kirche zu feiern, zu dem besonders die Angehörigen

der Verstorbenen eingeladen sind. Am Nachmittag um 15 Uhr halte ich eine Andacht auf dem Friedhof, in der der Posaunenchor spielt. In beiden Gedenkfeiern werden die Namen der Verstorbenen verlesen und für jede und jeden wird ein Licht entzündet, um symbolisch zu zeigen: Bei Gott ist dieser Mensch nicht vergessen.

Monika Altekrüger

Diakoniesammlung 2023 Mut zur Hoffnung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Pandemie scheint zum größten Teil überwunden – nun der Krieg, die daraus entstehende Inflation und der allgegenwärtige Klimawandel.

Die Weltlage bereitet den meisten Menschen Angst und Sorgen. Wie geht es weiter? Woher nehmen wir die Kraft, nicht den Mut zu verlieren?

„Mut zur Hoffnung“ – das Motto der Diakoniesammlung steht für die Arbeit der Diakonie.

Jeder von uns trägt sein Päckchen mit sich und wird von individuellen Problemen begleitet. Sei es der stressige Alltag, steigende Kosten, Krankheit oder die Angst vor der Zukunft. Nicht das Handtuch zu werfen und die Hoffnungslosigkeit siegen zu lassen, dabei hilft die Diakonie mit konkreten Projekten und Unterstützungen für Betroffene.

Seit dem Angriffskrieg auf die Ukraine steigen die Energie- und Lebensmittelpreise. Vor allem Familien, Ältere und Menschen mit geringem Einkommen verlieren in diesen Zeiten den Mut zur Hoffnung. Niemand in unserer Gesellschaft darf vergessen werden. Deshalb unterstützt die Diakonie mit der diesjährigen Sammlung gezielt Menschen, die



finanziell nicht so gut aufgestellt sind wie andere.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Diakonie und machen Mut zur Hoffnung. Dafür danken wir Ihnen.

Ihre Ev. Kirchengemeinde Lienen

Für Ihre Spende legen wir diesem Gemeindebrief wieder einen Überweisungsträger bei.

Unsere IBAN ist DE06 4035 1060 0040 0035 19.

Bethelsammlung in neuer Form

Die Lienener waren es gewohnt, dass der Oktober der Monat der Bethelsammlung war. Wie Sie diesem Gemeindebrief sicherlich schon entnommen haben, befindet sich nun in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses ein Kindergarten, so dass wir in Zukunft keinen festen Termin für diese Sammlung anbieten können.

Das bedeutet aber nicht, dass keine Kleiderspenden für Bethel mehr möglich sind. Im Gegenteil: In Zukunft werden Sie an der Südseite des Gemeindehauses zwei besonders gekennzeichnete Container finden, in denen Sie das ganze Jahr hindurch unter anderem gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe und Federbetten abgeben können. Nähere Informationen können Sie dem nachfolgenden Plakat entnehmen. Oder Sie informieren

sich über diese Hilfsaktion, die ganz offiziell auch „Brockensammlung“ genannt wird, im Internet auf der folgenden Seite:

**[www.brockensammlungbethel.de/
kleiderspenden/](http://www.brockensammlungbethel.de/kleiderspenden/)**

Dort finden sich auch Informationen über die Hintergründe der Sammlung, ihre Geschichte und die Verwendung der Spenden.

Zum Schluss noch ein weiterer Hinweis: Ab sofort können Sie Briefmarken statt in den Müll in eine Sammelbox im Gemeindebüro einwerfen. Dadurch sichern Sie wertvolle Arbeitsplätze für 125 Menschen mit Behinderung in Bethel. Auch dazu gibt es genauere Informationen im Internet:

www.briefmarken-bethel.de

Silke Temme



Die neuen Container für die Bethelsammlung



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev. Kirchengemeinde
Lienen

NEU - ab sofort

Abgabestelle:

in einem Kleidercontainer am

Gemeindehaus
Friedhofstraße 1
49536 Lienen

- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Wandel säen - Einladung zur Westfälischen Eröffnung der 65. Aktion von Brot für die Welt im Rahmen eines Gottesdienstes in Lengerich-Hohne am 1. Advent

1. Advent, 3. Dezember 2023, um 11 Uhr in der Ev. Kirche in Lengerich-Hohne, Lienener Str. 111.

„Wandel säen!“ – Das ist das Motto der 65. Spendenaktion von Brot für die Welt, die für die westfälische Landeskirche erstmalig im Evangelischen Kirchenkreis Tecklenburg eröffnet wird.

chen, gemeinsam mit einem Landwirt vom Lengericher Weidenhof über die große Bedeutung der ökologischen Landwirtschaft und die positiven Auswirkungen auf das Weltklima“, sagen Kerstin



„Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr die Eröffnung hier bei uns feiern können. Als Kanzelredner haben wir Karl-Josef Laumann, den Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW gewonnen. In einer kleinen Talkrunde kommen wir mit der tansanischen Pfarrerin Dr. Leita Ngoy über die negativen Auswirkungen des Klimawandels, insbesondere für Frauen, zu spre-

Hemker, ehrenamtliche Botschafterin von Brot für die Welt und Pfarrer Harald Klöpfer aus Lengerich, die beide auch im kreiskirchlichen Ausschuss für gesellschaftliche Verantwortung tätig sind. „Wir hoffen, dass wir für den Gottesdienst auch einen afrikanischen Chor gewinnen können. Auf jeden Fall werden Oberkirchenrat Dr. Albrecht Philipps und

unser Superintendent André Ost auch mit uns diesen Gottesdienst feiern.“

Brot für die Welt kämpft gegen den Hunger. Partnerorganisationen von Brot für die Welt unterstützen Kleinbauern und Kleinbäuerinnen, zum Beispiel in Kenia, damit sie sich aus eigener Kraft ernähren können. Mehr als 800 Millionen Menschen leiden derzeit an Hunger. Von dem Ziel, den Hunger bis 2030 zu beenden, ist die weltweite Staatengemeinschaft weit entfernt. Ursachen für den Hunger sind die Folgen des Klimawandels wie zunehmende Trockenheit und gewalttätige Konflikte. Felder können nicht bestellt werden, Dürren und Überschwemmungen vernichten Ernten. Besonders Frauen und Kinder leiden darunter.

In dem Gottesdienst bitten wir um Hilfe für die Menschen in Not. Worte und Musik stärken uns zum Tun des Gu-

ten. Spenden für Brot für die Welt bringen Hoffnung und Unterstützung zu den Menschen, die unter Hunger und Mangelernährung besonders leiden. So können wir gemeinsam den notwendigen Wandel säen.

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zu Gespräch und Begegnung – mit einem kleinen Imbiss, fairem Kaffee und Tee sowie aktuellen Informationen aus der Einen Welt. Wir freuen uns auf Sie!

Spendenkonto:

Brot für die Welt

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODE1KDB

Bank für Kirche und Diakonie

Informationen:

www.brot-fuer-die-welt.de

Meditative Abendgottesdienste an Sonntagen

Zur Ruhe kommen vor Gott

Meditative Abendgottesdienste mit Gesängen aus Taizé,
Schriftbetrachtung, Stille und Gebet

24. September 2023

29. Oktober 2023

19. November 2023

10. Dezember 2023

jeweils 18 Uhr in der Kirche



*Herzlich willkommen
Hartmut Bethlehem*

Gottesdienste ab 27.08.2023
(kurzfristige Änderungen vorbehalten)

		Lienen	Kattenvenne
24.09.	16. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Pfarrer i. R. Struck 18:00 Pfarrer i. R. Bethlehem (Meditativer Abendgottesdienst)	Pfarrer i. R. Struck
01.10.	Erntedankfest	Pfarrerin Altekrüger	Pfarrerin Westermann Abendmahl, Kirchcafé
08.10.	18. Sonntag n. Trin.	Pfarrerin Westermann	Pfarrerin Westermann
15.10.	19. Sonntag n. Trin.	Pfarrerin Altekrüger	Pfarrerin Altekrüger
22.10.	20. Sonntag n. Trin.	Pfarrerin Westermann	Pfarrerin Westermann
29.10.	21. Sonntag n. Trin.	11:00 Pfarrerin Altekrüger 18:00 Pfarrer i. R. Bethlehem (Meditativer Abendgottesdienst)	Pfarrerin Altekrüger
05.11.	22. Sonntag n. Trin.	Pfarrer i. R. Struck	Pfarrer i. R. Struck, Abendmahl, Kirchcafé
12.11.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs	Pfarrerin Altekrüger	Pfarrerin Altekrüger
19.11.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs	11:00 Pfarrerin Westermann 18:00 Pfarrer i. R. Bethlehem (Meditativer Abendgottesdienst)	Pfarrerin Westermann, Posaunenchor
26.11.	Ewigkeitssonntag	11:00 Pfarrerin Westermann 15:00 Pfarrerin Altekrüger, Posaunenchor	Pfarrerin Westermann, Kirchenchor 15:00 Pfarrerin Westermann, Posaunenchor
03.12.	1. Advent	N.N.	N.N.

Wenn nicht anders vermerkt beginnen die Gottesdienste in Lienen um 11:00 Uhr
und in Kattenvenne um 09:30 Uhr.

In Lienen sind die ersten Sonntage im Monat Abendmahlsgottesdienste. Taufgottesdienste
werden am 2. Sonntag und 4. Samstag jedes Monats angeboten.

Termine fürs Familienzentrum

September 2023:

05. September '23 19.00h Vortrag mit Janine Daubert
Autismus, ADS/ADHS und Co. "Wie Ernährung und
Umweltfaktoren den Körper beeinflussen"
28. September '23 15.00 – 16.15h Elterncafé KiWi (14 tägig)

Oktober 2023:

12. Oktober '23 15.00h Elterncafé „KiWi“ (14 tägig)
19. Oktober '23 8.30 – 11.00h Beratungsstunde der Beratungsstelle
für Eltern Kinder und Jugendliche
27. Oktober '23 15.00-17.30h Eltern/Kind Angebot „Drachen bauen“
31. Oktober '23 15.15h Eltern/Kind Angebot „Kindertanz“

November 2023:

09. November '23 15.00h Elterncafé „KiWi“ (14 tägig)
16. November '23 14.00 – 16.00h Beratungsstunde der Beratungsstelle
für Eltern Kinder und Jugendliche

Regelmäßige Angebote:

- Montags** 13.30h Kindertanz für Kinder ab 3 Jahre
- Dienstags** 14.10-14.40h Musikalische Frühförderung (ab 3J.)
14.45 – 15.15h Musikalische Frühförderung (ab 3J.)

- Donnerstags alle 14 Tage** 15.00 – 16.15h Elterncafé KiWi

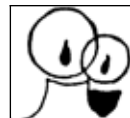
- Außerdem immer Do.** 19:30-21:00h Hatha Yoga mit Christian Hell
(Angebot in Kooperation mit der VHS)



Freud und Leid



Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen oder Jubiläen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte über das Gemeindebüro mit.
(Kontaktdaten auf der Rückseite des Gemeindebriefs)



18. Februar 2024: Kirchenwahl in Westfalen

Alle vier Jahre ist in Westfalen Kirchenwahl. Anfang kommenden Jahres, am 18.02.2024, werden in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen die Presbyterien neu gewählt. Schon jetzt können sich Frauen und Männer aus den jeweiligen Gemeinden mit der Idee befassen, ob sie im kommenden Jahr als Kandidat:in ins Rennen gehen möchten.

„GEMEINDE BEWEGEN“ lautet das Motto der Kirchenwahlen. Denn wer sich im Presbyterium einer Kirchengemeinde engagiert, der kann tatsächlich etwas bewegen. Das Presbyterium ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Es ist für die Gestaltung und Ausrichtung des Gemeindelebens verantwortlich, fungiert als Arbeitgeber für die hauptamtlich Mitarbeitenden, etwa im Gemeindebüro, und trägt die Verantwortung für Haushalt und Finanzen.

Im Presbyterium agieren die ehrenamtlichen Presbyter:innen und die Pfarrer:innen gemeinsam und auf Augenhöhe. Zugegeben, wer in dem Leitungsgremium mitwirken möchte, muss Freizeit investieren. Aber man gewinnt Anerkennung und Wertschätzung, kann im Ehrenamt viel gestalten und Akzente setzen. Gefragt sind Freude am gemeinsamen Einsatz, Interesse und Knowhow für einzelne Aspekte der Gemeindeleitung sowie Lust auf Verantwortung.

Nicht alle in dem Gremium müssen alles gleich gut können. Und es geht auch nicht nur um Gebäudeunterhaltung und Finanzwesen. Vorrangiges Ziel in der Gemeinde und ihrem Presbyterium ist die

Kommunikation des Evangeliums. Die Freude daran, Interesse und Offenheit für theologische Fragestellungen sind daher für jede Kandidatur in einem Presbyterium erste Voraussetzung.

Wer also Lust auf das Mitgestalten von Kirche hat, Mitglied einer Gemeinde der Evangelischen Kirche von Westfalen, volljährig und nicht älter als 75 Jahre ist, der sollte seine Kandidatur in Erwägung ziehen und Kontakt mit einer Pfarrperson, dem gegenwärtigen Presbyterium



oder dem Büro der Gemeinde aufnehmen.

Und auch wer jemanden anderes aus der Gemeinde zur Wahl vorschlagen möchte, weil er oder sie ihm für eine Mitwirkung im Presbyterium geeignet erscheint, kann dies tun. Wahlvorschläge – ein Vorschlag muss jeweils von fünf wahlberechtigten Mitgliedern der Gemeinde mit ihrer Unterschrift unterstützt werden – können bis Anfang Dezember dieses Jahres in den Gemeinden eingereicht werden.

IM OKTOBER

Am Anfang Samenkörner
in die Erde gelegt
und mit ihnen die Frage,
ob etwas werden wird.

Am Ende der Blick
auf die Früchte:
Äpfel und Birnen,
Blüten und Brot.

Ich wünsche dir,
dass dir wieder und wieder
das Wunder nahe kommt
und dich überwältigt
mit Farben und Duft.

TINA WILLMS



Unser Presbyterium hat zurzeit folgende Zusammensetzung

Wenn bei den Telefonnummern keine Vorwahl angegeben ist, sind die Teilnehmer:innen im Lienener Netz (05483) zu erreichen.

Pfarrerinnen:

Monika Altekrüger 05481 847236 monika.altekruieger@ekvw.de

Presbyterinnen und Presbyter:

Aufderhaar, Nadine 8452 nadine.aufderhaar@gmx.de
Blömker, Günter 1617 g.bloemker@osnanet.de
Epmann, Stefan 6954207 info.rollrasen@gmail.com
Heemann, Jörn 0175 2754034 heemann.joern.1@gmail.com
Hölscher, Irina 0170 8086352 irina.hoelscher@t-online.de
Hölscher, Ute 8871 hoelscher.ute.10@gmail.com
Kortepeter, Dagmar 7549586 dagmar.kortepeter@osnanet.de
Minneker, Jan 05481 37150 jan.minneker@teutelnet.de
Obermann, Sascha 7496755 doering.sascha@gmail.com
Ruwisch, Gunhild 639 g.ruwisch@web.de
Spieker, Marlies 247 m@spieker-lienen.de
Weith, Volker 74250 weithvolker208@gmail.com



Wir sind für Sie da!

Monika Altekrüger

Tel.: 05481 847236
monika.altekruieger@ekvw.de

Gemeindesekretärin: Silke Temme

Büro Di 10-12/15-17 Uhr, Mi u. Fr 10-12 Uhr
Friedhofstr. 1

Tel.: 05483 387
Fax: 9383
www.ev-kirche-lienen.de
te-kg-lienen@ekvw.de

Regenbogen-Kindergarten Diekesbreite 2

Tel.: 352
Fax: 74 96 67

Familienzentrum Lienen im Kindergarten

Merschweg 21-25

Tel.: 222
Fax: 74 96 20

Friedhofsbüro: Kai Almoneit und Reinhard Schmitte

Friedhofstr. 14 (Friedhofsgelände)

Mobil: 0151 52037447
Tel.: 77 085
kai.almoneit@ekvw.de

Küsterin: Gudrun Schlinger (Kirche)

Tel.: 377

Organist: Filip Peoski

Tel.: 0178 7296767

Posaunenchor: Ina Voß sive Gralman

Tel.: 749357

Jugendbüro im Haus am Kirchplatz: Annika Kipp

Tel.: 7674
Mobil: 0176 87967101
jugendbuero-lienen@evju.de

Blaukreuzverein: Friedrich-Wilhelm Assmann

Holperdorp 69

Tel.: 260
Mobil: 0172 9029397

Diakoniestation/Gemeindegewestern:

Büro Hauptstr. 8

Tel.: 73 950